

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Umweltschutz		Drucksachen-Nr. 94/2005
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	08.03.2005	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Annahme einer Schenkung des Bürgers Walter Lohmar

Beschlussvorschlag:

@->

Die Schenkung des Bürgers Walter Lohmar – eine originale und voll restaurierte Bergwerkslore zur Erinnerung an den Bergbau in Moitzfeld – wird dankend angenommen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Seit 2003 läuft im Rahmen der lokalen Agenda 21 in Bergisch Gladbach Moitzfeld das Projekt „Kultur- und Erlebnispfad Grube Weiß“. 2004 konnte unter anderem durch die großzügige Partnerschaft mit der Fa. Knauber eine restaurierte Lore im Eingangsbereich des Kultur- und Erlebnispfad aufgestellt werden. Die Fa. Fahrzeugrestauration Walter Lohmar führte die Restaurierungsarbeiten aus und übernahm einen Teil der Kosten.

Das große Engagement von Vereinen, Firmen, Kindern und Jugendlichen in dem Projekt „Kultur- und Erlebnispfad Grube Weiß“ hat Herrn Walter Lohmar sehr beeindruckt und ihn bewegt, das Projekt und vor allem das ehrenamtliche Engagement seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger durch seine Schenkung zu unterstützen.

Die Schenkung besteht aus einer voll restaurierten Bergwerkslore, die bis ca. 1975 auf der Grube Lüderich im Einsatz war. Die Lore soll in Moitzfeld neben der Seilscheibe des ehemaligen Förderturmes der Grube Weiß aufgestellt werden. Die Aufstellfläche an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße und Straße Moitzfeld gehört der Stadt Bergisch Gladbach. Die Dorfgemeinschaft Moitzfeld hat sich bereit erklärt, die Pflege der Lore zu übernehmen. Die Aufstellung übernimmt die Fa. Mathies aus Herkenrath. Eine kleine Plakette (15 x 10 cm) soll an die Schenkung erinnern.

Die Übergabe der Schenkung soll im Rahmen einer kleinen Feier Anfang April 2005 in Moitzfeld stattfinden. Hierzu sind alle Moitzfelder Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Es entstehen Sachkosten (Stifterplakette) und Veranstaltungskosten in Höhe von 300 – 400 €, für die noch ein Sponsor gesucht wird. Die Unterhaltung und Pflege übernimmt die Dorfgemeinschaft Moitzfeld.

Aus der Sicht des Agenda Beauftragten wird vorgeschlagen, die Schenkung anzunehmen. Das Engagement des Bürgers für das Allgemeinwohl ist ein erklärtes städtisches Ziel und sollte gerade jetzt in finanziell schwieriger Zeit unsere Unterstützung finden.